

Mitteilung

Berlin, den 13. Januar 2016

**Die 20. Sitzung der Kommission
Lagerung hoch radioaktiver Abfallstoffe
findet statt am
Donnerstag, dem 21. Januar 2016, 11.00 Uhr
Sitzungssaal: 3.101 (Anhörungsaal)
Marie-Elisabeth-Lüders-Haus
Adele-Schreiber-Krieger-Straße 1
Berlin**

Geschäftsstelle
Telefon: +49 30 227-32978
Fax: +49 30 227-36276

Sitzungssaal
Telefon: +49 30 227-31483
Fax: +49 30 227-30487

**Achtung:
Abweichender Sitzungsort!**

- Die Sitzung ist öffentlich -

Tagesordnung

Tagesordnungspunkt 1

Begrüßung

Tagesordnungspunkt 2

Beschlussfassung über die Tagesordnungen
der 20. und 21. Sitzung sowie
das Protokoll der 18. und 19. Sitzung

Tagesordnungspunkt 3

Zuschriften und Internetforum

Tagesordnungspunkt 4

Definition: „Standort mit bestmöglicher Sicherheit“ gemäß § 1 Absatz 1 Satz 1 StandAG
(Als Vorgabe für alle Teile des Berichts)

Tagesordnungspunkt 5

Berichterstellung:
Information über Zeitplan und Stand der Überlegungen sowie inhaltliche Diskussion

Wegen der einzelnen Kapitel wird auf Anlage 1 Bezug genommen.

AG 3 – AG 2 – AG 1 – Ad-hoc-Gruppen

Tagesordnungspunkt 6

Berichterstellung:
Beratung erster Berichtsteile

Wegen der einzelnen Kapitel wird auf Anlage 2 Bezug genommen.

AG 3 – AG 2 – Ad-hoc-Gruppe Leitbild - GST

Tagesordnungspunkt 7

Öffentliches Fachgespräch zu dem Thema „Nationales Entsorgungsprogramm“ am 16. Dezember 2015 im Umweltausschuss
(Bericht der Vorsitzenden)

Die Vorsitzenden

Michael Müller
(amtierend)

Ursula Heinen-Esser

**Interessierte Besucherinnen und Besucher sowie
Pressevertreter beachten bitte die Informationen im Anhang**

Zu TOP 4 Berichterstellung:
 Information über Zeitplan und Stand der Überlegungen
 sowie inhaltliche Diskussion

Anlage 1

Federführung	Kapitel	Überschrift	Diskussion, insbesondere:
AG 3	B 2.5	Abfallbilanz	
	B 2.6	Geowissenschaftliche Daten	Flächendeckende Basis
	B 3.1.1	Warum radioaktive Abfälle sicher verwahrt werden müssen – Physikalische Antwort	
	B 3.1.2	Warum radioaktive Abfälle sicher verwahrt werden müssen – Biologisch/medizinische Antwort	
	B 3.4	Neustart der Endlagersuche	
	B 4.4	Optionen zur weiteren Beobachtung und ggf. Erforschung	
	B 5 (ohne 5.6.3-5.6.5 und 5.7)	Prozesswege und Entscheidungskriterien	
AG 2	B 7 (ohne 7.2, 7.4 und 7.5)	Evaluierung des Standortauswahlgesetzes	Rechtsschutz
AG 1	B 6	Ein akzeptiertes Auswahlverfahren	Öffentlichkeitsbeteiligung im Standortauswahlverfahren
Ad-hoc-Gruppe „EVU-Klagen“	B 2.2	Der Umgang mit Konflikten	
Ad-hoc-Gruppe „Leitbild“	B 2.4.3	Das absehbare Ende der Produktion radioaktiver Abfallstoffe	
	B 2.4.4	Handlungszwang: Zwischenlager	
	B 3.1.3	Sichere Verwahrung radioaktiver Abfallstoffe – Friedenspolitische Antwort	
	B 3.1.4	Sichere Verwahrung radioaktiver Abfallstoffe – Philosophisch/ethische Antwort	
	B 3.1.5	Sichere Verwahrung radioaktiver Abfallstoffe – Umgang mit Nichtwissen	
	B 9	Zukunftsethik – Das Prinzip Verantwortung	
	B 10	Verständnis von Technik	

Zu TOP 5 Berichterstellung:
 Beratung erster Berichtsteile

Anlage 2

Federführung	Kapitel	Überschrift	K-Drs. *)
AG 3	B 4 (ohne 4.4)	Entsorgungsoptionen hoch radioaktiver Abfallstoffe	
	B 5.6.3-5.6.5	Geowissenschaftliche Kriterien	157 (Lediglich erste Beratung)
	B 5.7	Anforderungen an die Dokumentation	
AG 2	B 7.2	Behördenstruktur	154a
	B 7.4	Veränderungssperre	158
	B 7.5	Exportverbot	159
Ad-hoc-Gruppe „Leitbild“	B 2.1	Leitbild der Kommission	
	B 2.3	Die Geschichte der Kernenergie	
	B 2.4.1	Die schwere Hypothek	
	B 2.4.2	Die gesellschaftlichen Konflikte um Lagerstätten	
Vors./GSt	B 1 (ohne 1.4)	Gesetzlicher Auftrag der Kommission	
	B 3.2 (ohne 3.2.5)	Nationale Erfahrungen mit Endlagerprojekten	
	B 3.3 (ohne 3.3.7)	Internationale Erfahrungen	
Ad-hoc-Gruppe „Leitbild“	Präambel		
Vors./GSt	A 1.4	Arbeitsweise der Kommission	

*) Ergänzung erfolgt zeitnah vor der Sitzung.

Anhang

Informationen zur Sitzung

Am 21. Januar 2016 tritt die Kommission Lagerung hoch radioaktiver Abfallstoffe zu ihrer 20. Sitzung zusammen; auf die Tagesordnung wird Bezug genommen.

Die Sitzung ist öffentlich. Für Fotografen und Fernsehkameras gibt es zu Beginn der Sitzung Gelegenheit für Auftaktbilder.

Interessierte Besucherinnen und Besucher werden gebeten, sich bis zum 19. Januar 2016 mit Namen, Vornamen und Geburtsdatum anzumelden (Tel.: 030 227-32978, E-Mail: kommission.endlagerung@bundestag.de).

Zur Sitzung bringen Sie bitte Ihren gültigen Personalausweis mit. Aufgrund des erwarteten Interesses und der nur begrenzt verfügbaren Plätze kann der Zutritt leider nicht garantiert werden.

Alle Medienvertreter benötigen zum Betreten der Gebäude des Deutschen Bundestages eine Akkreditierung der Pressestelle.
